Phänomenstruktur: Spätabbrüche als ethisches Problem

Ursachen Makroebene: Individuelle Ebene:	Gesellschaft: - Sieht Behinderung als Schaden - Ausgrenzung von behinderten Menschen ➔ Einfluss auf andere Sphären (Individuen, Politik, etc.) PND: - Technologischer Fortschritt - Genaue Bestimmung von Krankheiten - Fehlende Aufklärung der Frauen* über PND und Folgen
Wirkung Individuelle Ebene: Makroebene:	- Zwang von PND Gebrauch zu machen - Wissen = Entscheidungszwang - Eltern/Mütter*: Entscheidung über Leben und Tod - Behinderte Föten werden abgetrieben - Aussortierung behinderter Menschen
Verantwortung Makroebene: Individuelle Ebene:	- Gesellschaft: Grundverantwortung, da Einfluss auf alle anderen Sphären - Politik: Unterstützung/ Gesetzgebung - Ärzt*innen – Informationen/Beratung vermitteln - Eltern/Mütter*: verantwortungsvolle Entscheidungen
Problemlösung Makroebene:	- Akzeptanz von Menschen mit Behinderung (Gesellschaft) ➔ Positiver Einfluss auf andere Sphären - PND neu diskutieren (Politik) - Unterstützung/Aufklärung von Eltern
Selbstpositionierung (individuelle Akteur*innen)	- Eltern, Ärzt*innen, Berater*innen
Fremdpositionierung (kollektive/abstrakte Akteur*innen)	- Gesellschaft - Politik, politische Vertreter*innen - Behinderte Menschen